

Wiesbadener Tagblatt.

No. 284. Freitag den 3. December 1858.

Das Befahren des neu angelegten Trottoirs von der Allee in der Rheinstraße nach dem Wohnhause des J. A. Kadesch wird bei einer Geldstrafe von 1—3 fl. verboten.

Wiesbaden, den 1. December 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. December Morgens 9 Uhr soll in hiesiger Caserne die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage des Jägerbataillons pro 1859 öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert werden, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Stelle vorher eingesehen werden.

Dieblich, den 24. November 1858.

Die Menage-Commission.

Rußbaumversteigerung.

Samstag den 4. December Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Friedrich Urban dahier an der neuen Schwalbacher Chaussee, oberhalb der Schneidmühle des Herrn Dochnahl, sieben schwere gesunde Rußbäume von je 7 bis 12 Fuß Länge und 4 bis 6 Fuß Durchmesser gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 30. November 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8215 Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag um 4 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 117 Pfund Mehl öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 3. December 1858. Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Freitag den 3. December Vormittags 9 Uhr:
Mobilienv versteigerung der Hofgerichtscanzlist Weil's Wittve, Röderstraße No. 18. (S. Tagblatt No. 283.)

Zur **Christbescherung** in der Kleinkinderbewahranstalt ist eingegangen: von Herrn Regierungsrath Seebode 5 fl.; von zwei fremden Damen 3 fl. 5 kr.; von J. A. 2 fl. 42 kr.; von R. L. 30 kr.; von L. B. 2 fl. 42 kr.; von Frau Verwalter Diels 6 Hemdchen; von Herrn Schlossermeister Schweizer ein Korb Äpfel; von einem Ungenannten ein Korb mit Äpfel und Nüsse und 13 Stück Honigkuchen.

Mit dem herzlichsten Dank bescheinigt diese Gaben

Die 1857r Rechnung der israel. Cultus-Gemeinde hier liegt von heute an
8 Tage zur Einsicht der Betheiligten bei dem Unterzeichneten offen.
Wiesbaden, den 3. December 1858.

161

Sch. Seyman.

Photographisches Atelier.

Der Unterzeichnete akademisch gebildete Maler empfiehlt sich im Anfertigen von Photographien, von Miniatur-Portraits von jeder beliebigen Größe in Aquarell und auf Stein. Durch ihre treffende Ähnlichkeit bis mit die kleinsten Dimensionen und durch ihre Eleganz eignen sich dieselben nebenbei zum Einfassen in Brochen, Medaillon u. dgl. zu Andenken und Weihnachtsgeschenken. Proben seiner Arbeiten können bei Herrn Beyerle, Neugasse No. 17, gesehen werden.

Wegen kurzen Tags nicht später bald gefällige Aufträge werden prompt und billig ausgeführt.

7244

Theod. Engert.

Frische Schellfische und Bückinge

8262 bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

Frankfurt a. M.

8107

Fr. Böhler, Zeil 54, neben der Post,

zeigt seinen auswärtigen verehrten Abnehmern hiermit an, daß sein be-
kanntes Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten Galanterie- und Luxus-Gegen-
ständen ausgestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfiehlt:

8219

Biscuit-Vorschuß (von altem Waiz)	per Kumpf	56 fr.
ditto französischen	"	52 "
reinen Bienenhonig	" Pfund	18 "
getr. Bamberger Zwetschen	"	10 "
" franz. Äpfel	"	20 "
" Kirschen	"	12 "
" Mirabellen	"	18 "
prima Cölner Leim	"	30 "
hellen Leim	"	29 "
dunkeln "	"	26 "

Frische Austern und Caviar

bei Carl Acker.

7561

Heinrich Franke,

8277

Spitzenfabrikant aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge, macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß soeben neue Sendungen von gestickten **Mull- und Jaconet-Garnituren** von 2 fl., ächte französische **Battisttücher** von 1 fl. an, sowie **Spitzen, Schleier, Barben, Berthen, Echarps, Volants, Garnituren** und dergleichen mehr in dieses Fach einschlagende Artikel angekommen sind. Zu bemerken ist, daß die gewünschten Gegenstände mit eingetroffen, worunter gestickte **Lein-Garnituren** von 1 fl., **Bruxelles application Garnituren** von 12 fl. und **Kragen** von 4 fl., **point à l'aiguille** für Garnituren und gestickte **Negligé-Hauben** von 36 fr. an.

Der Laden befindet sich **alte Colonnade No. 32 & 33.**

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle ich bestens mein

Pelzwaarenlager,

welches mit dem Neuesten und Geschmackvollsten aufs Reichhaltigste assortirt ist, sowohl in den billigern wie bis zu den theuersten Pelzwaaren jeder Art. Ich versichere bei bekannter guter Qualität der Waaren die solideste und eleganteste Arbeit bei sehr billigen Preisen.

W. P. Serini,

8278

Zeil 60 nahe der Post in Frankfurt a. M.

Nicht zu übersehen.

Von heute an frische Hasen per Stück 48 fr. bei

8229

Wildpretthändler **Geyer.**

Bei **A. Christmann** in der Ellenbogengasse wird morgen Samstag frisch geschlachtetes **Ruhfleisch** das Pfund zu 8 fr. ausgehauen. 8279

Altes **Messing** und **Kupfer** wird gekauft und gut bezahlt bei **Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.** 5063

Alle Gattungen **Schuhe** und **Stiefel** in jeder Größe, gut und dauerhaft gearbeitet, sind zu haben bei

8194

Heinrich Berges, Mehrgasse No. 31.

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer **Manzetti, Goldgasse No. 8.** 6392

Ein gut 150 bis 170 Pfund haltender **Fleisch-Ständer** ist zu verkaufen. Näheres **Steingasse No. 23.** 8267

Einige Centner **Dickwurz** können abgegeben werden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8280

Röderstraße No. 11 sind **Nüsse** und zwei gebrauchte **Oefen** billig zu verkaufen. 8281

Im „Hirsch“ auf dem Heidenberg ist fortwährend **Heu, Korn-, Hafer- und Gerstenstroh** zu haben. 7821

Noroststraße No. 37 sind **Nüsse** der Rumpf zu 18 fr. zu haben. 8232

Im Verlag von **Mupp & Baur** in Reutlingen ist soeben erschienen
und in der 8282

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

Vier Bücher

von der

Nachfolge Christi

aus der lateinischen Urschrift

des

Thomas à Kempis

auf's Neue übersetzt

und mit einer Lebensbeschreibung nebst Bildniß des sel. Thomas und mit
4 weiteren Kupfern versehen.

Taschenformat broch. in Umschlag 27 fr.

in Goldschnitt und Leinwand gebunden 42 fr.

Diese Ausgabe zeichnet sich neben schöner Ausstattung und gediegener Uebersetzung namentlich vor allen andern Ausgaben dadurch aus, daß solche eine Lebensbeschreibung des sel. Thomas, in 3 Abschnitten „seine Zeit, sein Orden und seine Person“ enthält, und deshalb überall Eingang finden wird.

Chr. Wolff, Hof-Drechsler,

Marktstraße No. 42,

8283

zeigt hierdurch höflichst an, daß sein bekanntes Lager für

Weihnachts-Geschenke

geordnet und mit den neuesten Galanterie- und Luxus-Gegenständen ausgestattet ist, und empfiehlt solches unter Zusicherung reellster Bedienung.

Geschäfts-Empfehlung.

Es erlaubt sich der Unterzeichnete einem verehrlichen Publikum eine große Auswahl bei ihm vorhandener Pariser Pendules, goldene und silberne Cylinder-, Anker-, Spindel- und Schwarzwälder-Uhren, sowie alle Arten von Ketten und Uhrenschlüssel, welche sich besonders als Weihnachtsgeschenke eignen, zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Wiesbaden, den 3. December 1858.

Fr. Isselbacher, Uhrmacher,
untere Webergasse No. 13.

8284

Frische süße Schellfische und Kabliau ohne Eis. Bückinge zum Braten und Rohessen, Bremer Briken, Anchovis und Sardinen, Heringe und Sardellen bei

8285

Jacob Seyberth am Uhrthurm

Abgenutztes Bettstroh wird angekauft und abgeholt Steingasse 28. 7983

Das billigste Liederbuch! Neuer Volksliederkranz.

Eine Sammlung der beliebtesten, ältern und neuern Liedern.

Zweite vermehrte Auflage.

Taschenformat broch. in Umschlag 128 Seiten. Preis 9 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Montag den 6. December Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

in dem großen Saale des Theatergebäudes

Zweite Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Program m.

1) Sonate von Mendelssohn für Klavier und Violine (F moll. Op. 4.)

2) Streich-Quartett von Mozart. (G dur.)

3) Trio von Beethoven für Klavier, Violin und Cello. (C moll. Op. 1.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von G. Wagner zu haben. 7921

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

A. Flocker, Webergasse 42.

Durch **Ch. Kunkler**, kleine Schwalbacherstraße No. 2, ist dürr buchenes **Klafterholz** per Klafter 24 fl. zu verkaufen. 8287

Wegergasse No. 31 sind fortwährend **Weißrüben** zu haben. 8288

Es stehen zwei nußbaumne polirte **Tische** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8233

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8084

Stellen = Gesuche.

Ein braves reinliches Rindermädchen wird auf Weihnachten zu einem Kinde gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8242

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7763

Ein gebildetes Frauenzimmer, das auch französisch spricht, wünscht bei englischen Familien Unterricht in deutscher Sprache zu ertheilen. Näheres im Laden des Frauenvereins. 8289

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht bei einer englischen Familie Unterricht in deutscher Sprache zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8269

Ein solides Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren, wird auf Weihnachten oder auch früher gesucht. Wo, sagt die Exped. 8198

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn zum baldigen Eintritt für außerhalb gesucht. Auskunft in der Exped. d. Bl. 8290

Gesucht wird eine gute Köchin, die Hausarbeit versteht und gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 8291

Eine gesetzte Person, die in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch einen Laden serviren kann, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 8292

Ein einfach solides Mädchen wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8293

Ein gebilter Colorist sucht sich zu beschäftigen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8294

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Köberstraße No. 10. 8295

Eine gebildete Wittwe wünscht eine Haushaltung zu führen. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 8296

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher J. Kamberger in Mainz, Leichhofsstraße. 8297

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich oder auch später eintreten. Zu erfragen Schwalbacherstraße No. 19 im Hinterhaus. 8298

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

Drei erste Hypotheken, jede à 1000 fl., wovon zwei mit 4 %, eine mit 4 1/2 % verzinst werden, sind zu cediren. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8275

Ein junger Mann, der französisch spricht und mehrere Jahre in diesem Fache Unterricht ertheilte, sucht ein Logis gegen Ertheilung von täglichem Unterricht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8299

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Biebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729

Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermieten. 7788

Dohheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Dohheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermieten. 7526

Große Burgstraße No. 18 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926

- Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798
- Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet gleicher Erde sogleich zu vermieten. 7731
- Kirchgasse No. 23 ist ein Eden zu vermieten. 7960
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7160
- Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 8300
- Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7733
- Marktplatz No. 10 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8244
- Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause No. 42. 6016
- Messergasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhause bei Karl Wolf. 8078
- Messergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. 6878
- Neugasse No. 12 sind zwei unmöblirte Mansarden sogleich, und im Hinterhaus eine kleine Wohnung ohne Keller an eine stille Familie auf den 1. April k. J. zu vermieten. 7518
- Oberwegergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Saalgasse No. 14 eine Etage hoch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8168
- Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Cabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holzstall, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten. 8080
- Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7521
- Tannusstraße No. 1a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten. 8081
- Tannusstraße No. 6, Sommerseite, ist die Bel-Etage auf den 8. December möblirt zu vermieten. 8169
- Im Hintertheil der Stadt ist der zweite Stock eines Eckhauses, bestehend aus 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionär Ziß, Webergasse No. 22. 8170

Bei **C. Christmann** am Sonnenbergertbor sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock, jede enthält 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, die eine kann den 1. Januar und die andere den 1. April bezogen werden. 8301

Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

2 Zimmer und Kabinet in der Rischgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040
 An eine stille Familie ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allem sonstigen Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8171
 Ein möblirtes Zimmer wird billig in Miete abgegeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8172
 Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331
 Durch Abreise der Frau Obrist von Bissarowsky ist im Künstler'schen Landhause im Nerothal eine möblirte Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz bis zum 1. April k. J. sogleich sehr billig zu vermieten. Auch kann eine Vermietung auf längere Zeit stattfinden. Näheres bei dem Hauseigenthümer selbst. 8100
 In meinem neuerbauten Hause an der Viebricher Chaussee sind auf den 1. April drei vollständige Logis zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 20 bei Heinrich Wintermeyer. 8074
 In meinem neu erbauten Hause an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12. 7798

Viebrich Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), enthaltend: 3 heizbare Zimmer, Küche, etc., freie Aussicht auf den Rhein bietend; ferner
 in No. 353, Rheinstraße **Eine sehr schöne Wohnung** von 3—4 Zimmern etc., Rheinaussicht, auf Verlangen auch möblirt, sind zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses Blattes. 6541
 Ein Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame in Viebrich billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 7916

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
 Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Fruchtpreise vom 2. December.

Rother Weizen,	(160 Pfd.)	8 fl. 32 fr.
Korn	(146 Pfd.)	6 " 5 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 15 "
Hafet	(93 Pfd.)	4 " 25 "

Wiesbaden den 2. December 1855.

Verögl. Polizei-Direction
 v. Köfler.

Wiesbaden, 1. December. Bei der gestern in Karlsruhe stattgehabten 52. Serienverlosung der großh. badischen 35 fl. Loose sind nachstehende 20 Serien gezogen worden: 259, 423, 457, 782, 932, 1046, 1599, 1695, 1932, 2593, 2834, 3131, 3438, 3557, 4431, 4468, 5161, 5237, 5521 und 6329.

Wiesbaden, 2. December. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung der Classe der 135. Stadtlotterie fiel auf No. 17539 der Hauptpreis von 1000 fl.